

wurden vor und nach den Messungen geeicht. Die Leistung der Erregung wurde ebenfalls mittels Präzisionsapparaten bestimmt. Der Leerlauf ohne bzw. mit Erregung erfolgte (bei gesättigtem Dampfe) mit einem Dampfverbrauche pro Stunde von nur 295,4 bzw. 465,4 kg; bei den weiteren Dampfverbrauchsversuchen wurden vorstehende Ziffern (s. Tabelle a. v. S.) erreicht.

Die Versuche bezüglich der Regulierung ergaben folgende Werte:

Bei gleichbleibender Belastung waren die Umdrehungsschwankungen nicht größer als $\frac{1}{2}$ Proz.

Bei 100 Proz. plötzlicher Entlastung war die momentane Erhöhung der Umdrehungszahl = 3,3 Proz., bei 50 Proz. Entlastung = 2 Proz.

Ergebnis der Untersuchungen hinsichtlich Erfüllung der Garantien.

Die Resultate beweisen, daß die gegebenen Garantien des Dampfverbrauches bei gesättigtem (13 bzw. 10,8 kg) und überhitztem (11,5 bzw. 9,5 kg) Dampfe und der Regulierung auch ohne Berücksichtigung der gewährten Toleranz nicht nur erreicht, sondern zum Teil bei weitem unterschritten sind.

Die Messungen und Versuche an anderen Dampfturbinen erfolgten in analoger Weise; es ist daher überflüssig, neben der großen Anzahl vorhandener Beispiele noch andere anzuführen.